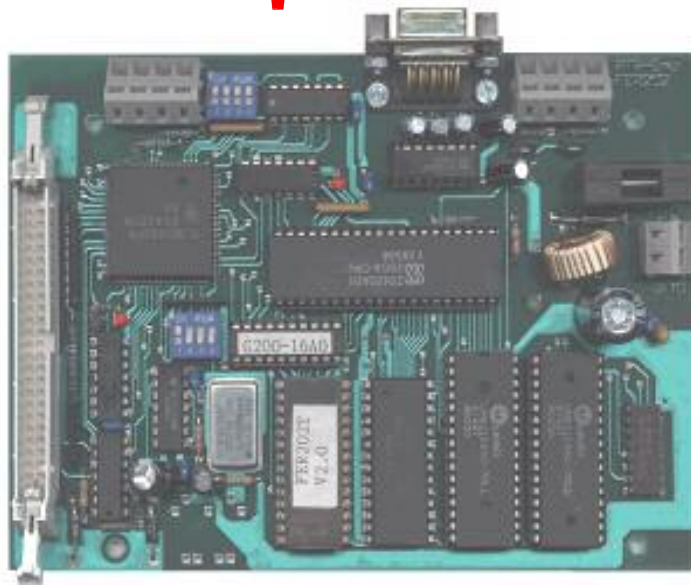


FER 202
Leseremulation
mit
Speicher
für
Ghielmetti FER202
an
AGIE CNC's

KAMLEITER
Industrieelektronik



Alle Leistungsdaten auf einen Blick:

- / Ersetzt den eingebauten Lochstreifenleser.
- / Stattet die CNC mit einer RS232-Schnittstelle aus.
- / Speichert lokal den "Lochstreifen" bis zu einer Länge von 1 Megabyte.
- / Unterstützt "Rückwärts Lesen" bei Drahrtriss.
- / Abbruch und Neustart während Abarbeitung möglich.
- / Gespeichertes NC- Programm kann beliebig oft abgearbeitet werden.
- / Bedienung über Tasten oder komfortabel über mitgeliefertes FER- Bedienprogramm.
- / Versorgung optional aus CNC oder mit separatem Netzteil.

Die FER- Leseremulation ersetzt den eingebauten Lochstreifenleser Ghielmetti FER202 der AGIE- Steuerungen DEM315, AC50, AC100, AC200 und AC300. Das abzuarbeitende NC- Programm wird seriell in den lokalen Speicher der FER- Platine übertragen und kann dann in die CNC eingelesen werden. Dabei wird die CNC genauso bedient wie vorher mit Lochstreifenleser. Nur das umständliche Handling des Lochstreifens entfällt!

Das Programm kann beliebig oft in die CNC eingelesen werden, auch "Arbeiten vom Lochstreifen" bei alten Satzmaschinen ohne eigenen Speicher in der CNC ist möglich. Selbstverständlich funktioniert auch das "Rückwärts- Lesen", das AGIE CNC's bei Drahrtriss durchführen, um den letzten Einfädelpunkt wieder zu finden. Dazu muss das Interface soviel eigenen Speicher besitzen, dass das längste zu erwartende NC- Programm darin Platz findet.

Wir bieten derzeit folgende Speicherbestückungen an: 128kB, 256kB, 512kB, 1MB.
Falls Sie aktuell mehr als 1 Megabyte Speicher benötigen, ist der Einsatz eines EKC41/10- Spoolers möglich, der bis zu 4 MB Speicher hat.

bitte wenden.....

Ing.-Büro Erich Kamleiter ** Friedhofweg 2 ** 97215 Uffenheim
<http://www.kamleiter.de> ** Email: info@kamleiter.de

Die FER- Platine ist die komfortable Neuauflage unseres erfolgreichen EKC 41/10- "Spoolers". Sie ist als "Huckepackplatine" für Montage auf dem eingebauten Leser oder zur Montage an der Innenseite der Schaltschranktüre der CNC vorgesehen. Die Versorgung erfolgt direkt aus dem Leser oder über eine eigene Netzversorgungsplatine (EKC 160/30).

Die Platine benötigt als einziges "Bedienelement" eine Reset- Taste, die jedoch auch nur benötigt wird, wenn sich der interne Rechner "aufhängt". Die komplette Bedienung kann über unsere PC- Software "FER" erfolgen, die im Lieferumfang inbegriffen ist. Wird diese Software nicht eingesetzt, (z.B. weil die Daten von einem UNIX- System kommen), so können eine weitere Taste für "Neustart" und zwei Leuchtdioden für Statusanzeigen angeschlossen werden. Die FER- Software arbeitet unter DOS, ist jedoch problemlos unter Windows 95/98 lauffähig. Eine spezielle Windows 95/98- Version ist in Vorbereitung. Alle Texte der Software sind in einem eigenen Textfile, so dass eine Anpassung an andere Sprachen leicht möglich ist. Eine englische Textversion wird mitgeliefert.

Zur noch einfacheren Montage bieten wir eine „Frontplattenversion“ an:
Eine FER- Leseremulation, huckepack auf eine Netzversorgungsplatine gepackt und das Ganze mit Bedienelementen auf eine Aluminiumplatte zum direkten Austausch gegen den eingebauten Lochstreifenleser montiert.

Einfacher geht es nicht mehr:

- ◆ Netzversorgung vom Lochstreifenleser abklemmen,
 - ◆ Flachbandkabel zur CNC abziehen,
 - ◆ Leser abschrauben,
 - ◆ unsere Emulationseinheit einsetzen und festschrauben,
 - ◆ Netzkabel anklemmen und Flachbandkabel einstecken
- fertig ist der Umbau